

# Über BIQ

**BIQ ist ein Kooperationsprojekt der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften bei STATTBAU HAMBURG GmbH und der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.**

Die Mitarbeitenden bei STATTBAU HAMBURG kümmern sich im Projekt BIQ um die Ombudspersonen und die FürsprecherInnen. Die Alzheimer Gesellschaft betreut die PatInnen und die WG-Begleiterinnen. Um an der Schnittstelle zwischen Wohn-Pflege-Formen und bürgerschaftlichem Engagement verlässliche Verbindungen zu schaffen, wurde 2015 die Hamburger Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen eingerichtet. Heute heißt Sie BIQ.



BIQ wird von der Freien und Hansestadt Hamburg und den Hamburger Pflegekassen gefördert.



## PatInnen für alleinstehende BewohnerInnen in Wohneinrichtungen

## Ihre Ansprechpartnerin

### Anna Hassel

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.  
Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

**Telefon:** 040 - 88 14 177 0

**E-Mail:** a.hassel@alzheimer-hamburg.de

### Weitere Informationen:

[www.alzheimer-hamburg.de](http://www.alzheimer-hamburg.de)  
[www.biq.hamburg](http://www.biq.hamburg)



## Alleinstehende Menschen mit Pflegebedarf in Ihrer Einrichtung

In Hamburg leben immer mehr Menschen mit Demenz oder einem erhöhten Pflegebedarf allein in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft oder einer stationären Einrichtung.

Eine gesetzliche Vertretung kümmert sich um ihre übergeordneten Belange, die Pflege übernimmt das Fachpersonal vor Ort.

### Doch Sie kennen das:

Ohne An- und Zugehörige kommen zwischenmenschliche Kontakte meist zu kurz und auch die Organisation von „Kleinigkeiten“ bleibt auf der Strecke.

## PatInnen unterstützen Sie in der Begleitung allein-stehender BewohnerInnen

Alleinstehende BewohnerInnen freuen sich über einen Menschen, der sich nur für sie Zeit nimmt, ihnen zuhört, mit ihnen spazieren geht oder kleine Besorgungen übernimmt.

PatInnen arbeiten eng mit deren gesetzlichen Vertretern zusammen und können so auch Mitarbeiter unterstützen bzw. entlasten.



## Was können PatInnen Ihnen abnehmen?

- ❖ Kleinere Besorgungen für die BewohnerInnen
- ❖ Arzttermine wahrnehmen
- ❖ Spaziergänge/Ausflüge
- ❖ Mindestens eine Stunde/Woche nimmt die PatIn sich Zeit für die erkrankten BewohnerInnen
- ❖ PatIn hält regelmäßigen Kontakt zur gesetzlichen Vertretung

## Wie können Einrichtungen PatInnen einsetzen?

Die PatInnen werden vor ihren Einsätzen intensiv geschult und haben bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg eine feste Ansprechperson.

Die kleine Aufwandsentschädigung trägt die besuchte Person.

### Bei Fragen und/oder Interesse wenden Sie sich gern an:

**Anna Hassel**

Projektkoordinatorin | Dipl. Sozialarbeiterin

**Telefon:** 040 - 88 14 177 0

**E-Mail:** a.hassel@alzheimer-hamburg.de